

Jahresbericht 2018

Vorstand

Der Vorstand ist im Juni und November zusammen gekommen. Dorothee ist weiterhin Vertreterin der Eltern von Kinderkursen im Vorstand. Peter verantwortet die Finanzen, aktualisiert die Homepage und engagiert sich als J+S Coach dafür, dass die Kinderkurse korrekt abgewickelt werden. Edgar vertritt die Anliegen der tanzenden Männer.

Im Mai und Oktober 2018 gingen Newsletters mit aktuellen Informationen an alle Mitglieder (diese wie auch Jahresberichte und Protokolle der Jahresversammlung sind auf der Homepage unter Downloads nachzulesen).

Der Mitgliederbestand ist leicht gewachsen auf 24 Mitglieder.

Aufführungen 2018

Die von Tanzmehr produzierte abendfüllende Produktion „**Frau Stähli geht vorbei**“ – ein Stück über Tanzlust ohne Ablaufdatum – wurde 2018 sechsmal in Luzern, Zürich und Köniz gezeigt. Für Herbst 2019 ist eine Wiederaufnahme geplant.



Auf Einladung tanzte eine kleine Männergruppe aus dem Montagstraining bei **VierMalTanz im Kreuz in Solothurn** im Juni ein Kurzstück. In nur zwei Proben entwickelte Tina zusammen mit der Gruppe eine strukturierte Improvisation mit dem Titel „mann tanzt Gedanken, die nur der Körper denken kann“ nach einem Zitat des Choreografen Mats Ek. Neben abstrakten tänzerischen Elementen spielten sie mit Zeitungen, setzten Worte und Sätze daraus spontan in Bewegung um und formten das Papier zu vielfältigen Objekten. Das Publikum dieses Laientanz Festivals war wieder begeistert von der Kraft, dem Humor und der tänzerischen Qualität der sechs Männer.



Künstlerischer Tanz für Kinder

Die Kinderklassen für Kindergärtnerinnen bis 4. Klasse sind gut gefüllt. Auch dieses Jahr haben sie das Weihnachtsspiel „Dä Zimmermaa isch immer da“ bereichert, als kleine Handwerkerinnen, Engel von Bethlehem oder geschäftiges Wirtshaus Personal und Gäste. Der Verein Tanzmehr unterstützt Dank der Beiträge von Jugend und Sport BASPO sowie Sport Stadt Zürich diese Arbeit. So können Kostüme, Requisiten und Unterrichtsmaterialien finanziert, Extraproben vergütet und Kursreduktionen angeboten werden.

Am 17. November fand zum zweiten Mal der **Generations Tanzworkshop KLEIN+GROSS** statt. Christina Sutter bot in der Turnhalle Gabler tänzerische Anregungen für Kinder ab 5 Jahren mit ihren Erwachsenen an. 13 Erwachsene und 15 Kinder nahmen engagiert teil.



mann tanzt Training

Das Montagstraining mit einer Stunde Tanztechnik und einer Stunde Improvisation hat sich bewährt und wird von interessierten und dankbaren Männern zwischen 30 und 70 Jahren besucht. Einige Männer, die sich im Projekt „Von Mann zu Mann zu Mann“ engagieren, müssen das Training vorübergehend zugunsten der Proben auslassen. Trotzdem ist die Gruppe gross genug um weiter an Themen wie Raum, Musikalität, Entwicklung eines Motivs, Kontrasten und Überraschungen zu arbeiten, alleine, zu zweit und als Gruppe.



„Es ist einfach toll, was du mit uns machst und ich bin so froh, das entdeckt und den Mut gehabt zu haben, mich dafür zu melden.“ George

Weitere Kurse

Die Verbindung von praktischem Tanzen und theoretischen Inputs unter Tinas Leitung stösst weiterhin auf reges Interesse bei erfahrenen Laientänzern, Tanzpädagoginnen und sogar wenigen Profis. Der Workshop **Geschichte Tanzen – Post Modern Dance** wurde von 15 TeilnehmerInnen besucht. Nach einem Vortrag mit Video Beispielen lernten die Teilnehmerinnen an 7 Abenden das Körper- und Tanzverständnis von bis heute prägenden Choreographinnen des New York der 1970er kennen, wie Yvonne Rainer oder Trisha Brown, über Kopf und Körper. Der nächste Block wird sich dem ABC des Choreographierens widmen.

Auch das **Morgen Smove**, Mittwochs von 9-10:10 Uhr im Ballett-Tanz-Institut beim Bahnhof Enge findet weiterhin statt. Ein lustvolles Tanzerlebnis das Kreativität, Kraft und Ausdauer trainiert während eine Stunde lang ununterbrochen getanzt wird. Die kleine Gruppe von Frauen und Männern, Jungen und Alten, Kleinen und Grossen lässt sich von Tina in immer wieder neue Tanzerfahrungen entführen. Weitere Tanzlustige sind willkommen.

„Mich hat das Smove heute so richtig glücklich ge-flowed! Es ist so schön, dass Du uns führst und gleichzeitig ein bewegender Teil und Beispiel – in und mit der ganzen Gruppe bist. Das animiert, ist schön und motiviert sehr.“ Bonaventura

Tanzmehr bietet Kursvergünstigungen von 20% an und deckt allfällige Defizite ab, bis ein Kurs aufgebaut ist und sich selbst tragen kann. Eine Unterstützung, die sowohl von den Tanzenden wie auch der Kursleitung sehr geschätzt wird.

Starthilfe für neue Kursangebote

Tanzmehr hat die Idee von Kontakt Improvisation für Senioren angeregt und Muriel Mollet hat sie gerne aufgenommen. So entstand das neue Angebot „**Berühren & Begegnen – Tanz & Improvisation**“ mit Muriel Mollet für Menschen ab 60 Jahren, unterstützt von Tanzmehr. Die TeilnehmerInnen waren begeistert, Fortsetzung folgt! Wer gerne bewegt und mit feinfühligem, gezielten Körperkontakt in Berührung kommen möchte, melde sich bei Tanzmehr.

Projekte – Von Mann zu Mann zu Mann

Die Proben zum dritten abendfüllenden Projekt der Gruppe mann tanzt begannen im September. Ein spannender Prozess über Freundschaften zwischen Männern, Annäherungen und Abgrenzungen ist noch nicht zu Ende. Premiere: 23. Januar 2019, sowie 24./26. Januar. Die Reservationen treffen täglich ein, am besten rasch einen Platz reservieren hier: [Kulturmarkt Zürich](#). Weitere Aufführungen finden im 2019 in Luzern, Winterthur, Köniz und Baden statt. Alle Details auf der Webseite. Wir hoffen, viele von Euch an einem dieser Orte anzutreffen.



Kulturpolitik

Die Kulturförderung des Kantons Zürich ist im Umbruch und nur noch bis Ende 2021 gesichert. Grund: kantonsrätlicher Beschluss von 2015 sowie Neugestaltung des Gesetzes zur Verteilung der Lotteriegelder. Der neue [Verein Pro Kultur Kanton Zürich](#) setzt sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Kulturförderung ein. Er schafft eine gemeinsame Stimme für Stadt und Land, für die Breiten- und die Hochkultur und umfasst alle Kultursparten. Damit es kein Gezerre innerhalb der Sparten gibt sondern alle am gleichen Strick ziehen für eine nachhaltige Kulturförderung im Kanton Zürich.

Tanzmehr solidarisiert sich mit den Anliegen von Pro Kultur und ist Mitglied geworden.

ACHTUNG: dieser Verein hat nichts mit der kürzlich abgelehnten Initiative zu einem Film- und Medienförderungsgesetz im Kanton Zürich zu tun.

Vorstand

Peter Zwahlen – Bereich Vereinsorganisation, J+S Coach, Kasse, Homepage

Dorothee Bischof – Bereich Kindertanz

Edgar Frey – Bereich mann tanzt

Tina Mantel – Künstlerische Leitung

6.1.2019 Tina Mantel